

Bulletin SVU-ASEP-ASAP

Journal Issue

Publication date:

2001

Permanent link:

<https://doi.org/10.3929/ethz-a-004295160>

Rights / license:

In Copyright - Non-Commercial Use Permitted

Originally published in:

Bulletin SVU-ASEP-ASAP

Werbung macht den Meister ...

Gewappnet mit einem neuen, einheitlichen Auftritt arbeitet der svu | asep an seinem Kontaktnetz. Ein «Curriculum», wie es die vorliegende Bulletin-Ausgabe darstellt, ist im Kontakt mit neuen Partnern eine wichtige Hilfe.

Nach verwunderlichem Hin- und Herdrehen haben Sie es geschafft – Sie haben das Bulletin in der gewünschten Sprache vor sich und können endlich mit Lesen beginnen ...

«Work in progress» habe ich mir sagen lassen, nennt sich die Tatsache, dass wir nun, nachdem wir bereits die inhaltliche Ausrichtung des Bulletins überarbeitet haben, mit dem sprachgetrennten Layout mit einer weiteren Anpassung aufwarten. Im Sinne einer verbesserten Lesefreundlichkeit ist dies geschehen und nicht um Sie zusätzlich zu verwirren!

Und verwirrt werden Sie möglicherweise, wenn Sie weiter lesen. Als langjähriges Mitglied kennen Sie den svu | asep in- und auswendig. Weshalb also wird so Altbekanntes wie Gründungsgeschichte, Ziele und Angebot des svu | asep wieder aufgegriffen?

Wer den svu | asep bisher nicht kannte, der kennt ihn jetzt!

Zu Beginn dieses Jahres beschlossen wir im Rahmen unseres Werbekonzeptes, welches wir grundsätzlich überarbeitet haben, die dritte Ausgabe des Bulletins als so genanntes «Werbepulletin» zu gestalten. Ein Blick auf die erhöhte Druckauflage macht es deutlich. Ziel ist ein Papier, das Interessierten in die Hand gedrückt werden kann – ein kurzer Überblick, was der svu | asep ist und an welchen aktuellen Projekten er zurzeit

arbeitet. Das vorliegende Bulletin wird einmalig den 1200 Abonnent/innen der Zeitschrift «Umwelt Focus» beigelegt und an weitere 2800 Personen versandt.

Teile der Umsetzung unseres Werbekonzeptes wurden bereits sichtbar. Unser Auftritt nach aussen hat eine neue Farbe erhalten, inzwischen sind sämtliche Drucksachen aktualisiert und vereinheitlicht worden. Es ist nicht zuletzt dieser Auftritt, der uns in einem guten Licht erscheinen lassen soll, wenn wir unser Kontaktnetz zu den Ausbildungsstätten (Hochschulen, Fachhochschulen usw.) und zu den Verwaltungen (Bund und Kantone) verstärken, steten Informationsfluss garantieren und politisch präsent sein wollen.

Kennen Sie potenzielle Neumitglieder?

Weitere Exemplare dieser Bulletin-Ausgabe sind auf der Geschäftsstelle erhältlich.

Myrta Montani, Redaktorin Bulletin svu | asep

INHALT

INTERN

«In dubio – pro natura»	2
Der svu asep heute	2

RESSORTS | PROJEKTE

Der svu asep will sich am Normierungsprozess beteiligen	3
Vernehmlassungen zu Bundesgesetzen und -verordnungen	3
Kontaktnetz Ausbildungsstätten	4
Auf dem Weg zur Berufsankennung	4
Allium – ein Netzwerk für Vereine von Umweltfachleuten	4

NETZWERK

Lobbying – mehr Schwung in unserer Tätigkeit	5
Die svu asep-Mitglieder sind in diversen Kreisen aktiv	5
Die Umweltfachleute aus der Verwaltung sind zuwenig vertreten	5

HINWEIS

www.svu-asep.ch	5
-----------------	---

SIA

Zusammenarbeit mit dem SIA	6
----------------------------	---

LESER[INNEN]ECKE

Ihre Meinung interessiert uns!	6
--------------------------------	---

INTERN

«In dubio – pro natura»

Seit über 20 Jahren setzt sich der svu | asep für seine Mitglieder ein – Fachleute, die sich durch ihre Berufstätigkeit für die Umwelt engagieren. Ein kurzer Blick zurück lohnt sich.

Am 18. Oktober 1980 trafen sich 43 Personen zur Gründungsversammlung des Schweizerischen Verbandes der Ökologinnen und Ökologen (OeVS) in Olten. Die Motivation stand ganz im Zeichen des aufkommenden Umweltbewusstseins der achtziger Jahre: eine ethisch-moralische Begründung der Ökologie, die interne Kooperation der Mitglieder sowie die Garantie eines Qualitätsstandards nach aussen. Die Einhaltung des berufsethischen Kodex gilt auch heute noch für jedes Mitglied.

Die Idee eines Berufsverbandes stösst auf fruchtbaren Boden – die Mitgliederzahl steigt vor allem in den ersten 10 Jahren stark an. Der Verband zählt heute rund 600 Mitglieder (davon sind ca. 120 Kandidat/innen).

1996 wird der OeVS umgetauft: SVU heisst das neue Kürzel und bedeutet «Schweizerischer Verband der Umweltfachleute».

2003 erhält der SVU ein neues Kleid: neue Statuten, neues Logo, neue Homepage. Im Namenskürzel wird die französische Abkürzung fester Bestandteil – svu | asep.

2003 wird der svu | asep zum Fachverein des SIA (Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein) und erhält dadurch «Rückhalt» von 15 000 SIA-Mitgliedern.

Der svu | asep heute

Der svu | asep ist gewachsen, die Anliegen der Mitglieder haben sich gewandelt; die Anpassung von Strukturen und Organisation wurde notwendig. Heute präsentiert er sich als modern organisierter Verein.

Im Engagement für seine Mitglieder setzt sich der svu | asep heute die folgenden Ziele:

- Weiterentwicklung des Berufsverständnisses unter den Umweltfachleuten und Festigung des Berufsbildes in der Gesellschaft.
- Wahrnehmen der fachlichen und beruflichen Interessen der Mitglieder.
- Pflegen der Beziehungen und Fördern des Informationsaustausches unter den Mitgliedern.
- Fördern von Aus- und Weiterbildung der Mitglieder zur Sicherstellung eines hohen fachlichen Niveaus.
- Aktiver Beitrag zur Umsetzung der Umweltnormen in der Schweiz und innerhalb des SIA.
- Verbreitung der Erkenntnisse und des Erfahrungswissens der Umweltfachleute in Institutionen und in der Öffentlichkeit.
- Aktive Einflussnahme auf die Gestaltung der Umweltpolitik in der Schweiz.

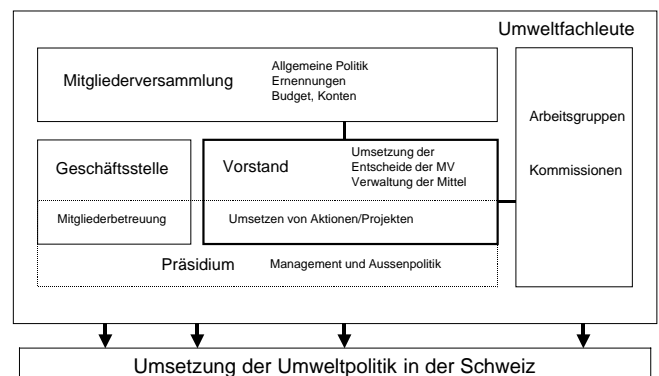
- Pflegen der Kontakte und Zusammenarbeit mit zielverwandten Organisationen im In- und Ausland.
- Fördern von Ausbildungsgängen im Umweltbereich.

Attraktives Angebot für die Mitglieder

Das Angebot des svu | asep hat sich stets nach den Anliegen und Wünschen der Mitglieder ausgerichtet und entsprechend angepasst. Abgesehen davon sind wir nach aussen hin mit einem fachlich breit abgestützten Pool von Expert/innen stets ein attraktiver Ansprechpartner!

Als Mitglied bieten wir Ihnen Folgendes:

- spannenden Informationsaustausch unter Fachleuten
- ein übersichtliches Dienstleistungsverzeichnis der Beratungsbüros im Umweltbereich in Papierform und auf dem Internet – ein ideales Nachschlagewerk für Ämter, Organisationen und Firmen auf der Suche nach Umweltexpert/innen
- ein Mitgliederverzeichnis für Einzelmitglieder, ebenfalls elektronisch abrufbar
- aktuelle, verbandsinterne Informationen via Bulletin (periodisch)
- rasche Verbreitung der «svu | asep-news» – Mitteilungen zu Veranstaltungen im Umweltbereich per e-mail
- eine Jobbörse von und für Mitglieder per e-mail
- die Möglichkeit zum aktiven Engagement in Arbeitsgruppen oder bei Vernehmlassungen
- attraktive Kursreduktionen



Das svu | asep-Mitglied

Für die Aufnahme sind einerseits Kenntnisse auf dem Gebiet der Ökologie/Umweltwissenschaften und andererseits Berufserfahrung und Fähigkeiten entscheidend. Es ist daher auch möglich, dem svu | asep ohne akademischen Titel aufgrund praktischer Erfahrungen beizutreten.

Angehende Umweltfachleute, die die Voraussetzungen für eine Vollmitgliedschaft noch nicht erfüllen, können dem svu | asep vorübergehend als Kandidat/in beitreten. Sie profitieren von den meisten Dienstleistungen des Verbandes, namentlich von sämtlichen Informationen (Versände und Bulletin).

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 250.– für ein Voll-Mitglied und Fr. 100.– für einen/eine Kandidaten/Kandidatin.

Interessiert?

Neumitglieder sind beim svu | asep jederzeit willkommen!
www.svu-asep.ch

Myrta Montani, Vorstand svu | asep

RESSORTS | PROJEKTE

Der svu | aseP will sich am Normierungsprozess beteiligen

Das Know-how und die Kompetenzen unserer Mitglieder müssen bei der Erstellung der Normen und bei der Definierung der Normierungsbedürfnisse genutzt werden können. Unsere Kontakte mit den wichtigsten Akteuren der schweizerischen Normierung sollten uns ermöglichen, in diesem Bereich aktiv zu sein. Unsere Aktion hat das Interesse verschiedener Partner erweckt.

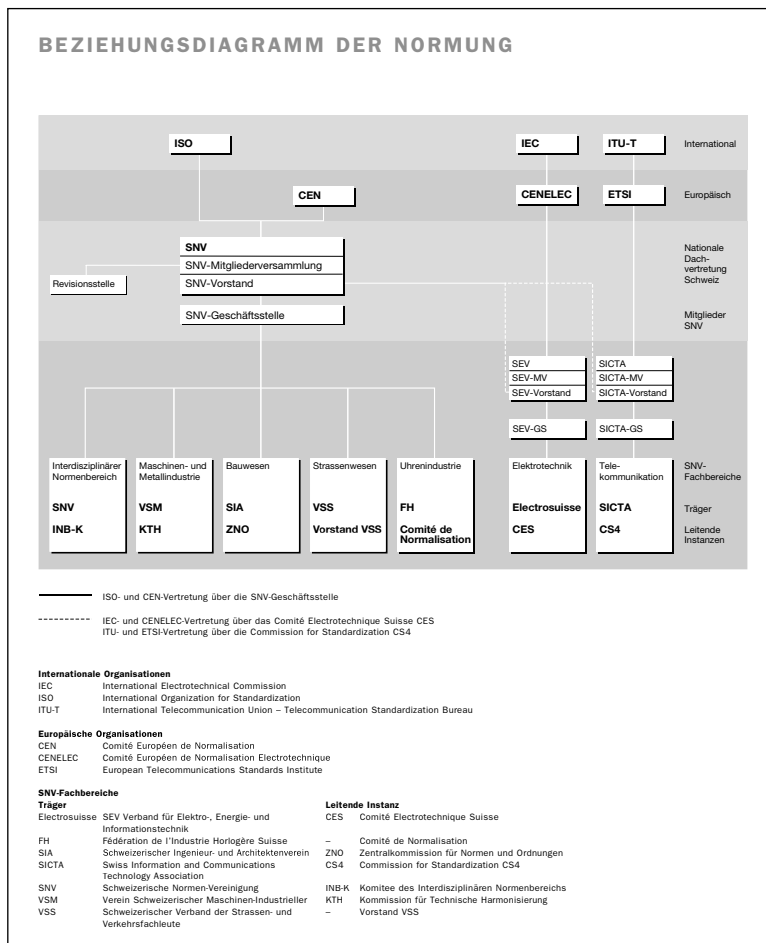
Vorweg zur Erinnerung: Die Gesetze, Verordnungen oder Richtlinien, welche sich auf Rechtstexte stützen, haben einen zwingenden Charakter. Eine Norm ist eine freiwillige Verpflichtung, die erst obligatorisch wird, wenn sie an einen Vertrag gebunden wird.

Eine Aktion auf drei Stufen

Die Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV) ist eine privatrechtliche Vereinigung, welche die schweizerische Wirtschaft im Standardisierungsprozess offiziell vertritt. Sie verwaltet selbst oder delegiert die Standardisierung auf nationalem und internationalem Niveau (siehe Schema). Der svu | aseP ist Mitglied der SNV und wir delegieren einen Vertreter in den wichtigsten technischen Ausschuss.

Der SIA ist für die Normierung im Bauwesen verantwortlich. Zahlreiche Normen in diesem Bereich betreffen Umweltaspekte und sind häufig an Verträge gebunden, die wir mit unseren Auftraggebern oder mit ausführenden Unternehmen haben. An Sitzungen und durch Kontakte hat der SIA sein Interesse ausgedrückt, uns in die verschiedenen Ebenen seiner Normierungsstruktur und in die zugehörigen Kommissionen zu integrieren.

Der Bund und insbesondere das BUWAL erstellen Richtlinien, die sich auf die Gesetze und Verordnungen stützen. Im Gegensatz zur Normierung gibt es weder ein Anerkennungsverfahren der neuen Richtlinien, noch ein Verzeichnis der verschiedenen



Richtlinien oder Empfehlungen. In Zusammenarbeit mit dem BUWAL will der svu | aseP sich dieser Sache annehmen und herausfinden, welche Werkzeuge nötig sind und wie vorgegangen werden soll, um diese Situation zu klären.

Yves Leuzinger, Ressort «Normen»

Vernehmlassungen zu Bundesgesetzen und -verordnungen

Der svu | aseP bezieht periodisch zu Bundesgesetzen und -verordnungen sowie zu weiteren Empfehlungen von Bundesämtern Stellung.

In letzter Zeit haben wir beispielsweise unsere positive und negative Kritik zu den Verhandlungsempfehlungen, zu einem neuen Geoinformationsgesetz oder zum x-ten Mal zu einer Revision der Lärmschutzverordnung abgegeben.

Wird bei einer Vernehmlassung der Entscheid vom Vorstand / Präsidium gefällt, dass der svu | aseP dazu Stellung nimmt, werden unter den Mitgliedern (meist via e-mail) Interessierte zum Thema gesucht. Die vorgeschlagene Stellungnahme

wird im Vorstand diskutiert und anschliessend als Stellungnahme des svu | aseP eingereicht, mit namentlicher Erwähnung der Mitarbeitenden.

Der svu | aseP legt stets Wert darauf, dass seine Stellungnahmen als Gutachten von Berufsleuten mit reicher Praxis im Umweltbereich aufgenommen werden. Der svu | aseP bringt damit in einem meist disharmonischen Konzert – zwischen rein markt-orientierten Industrie- und Gewerbeverbänden einerseits und den ideell orientierten Umweltverbänden andererseits – die fachlich notwendigen Zwischentöne ein.

Matthias Gfeller, Vorstand svu | aseP

Kontaktnetz Ausbildungsstätten

Oft sind es fast zwei Welten – die der Ausbildung und die der Praxis. Dass dem künftig nicht mehr so ist, dafür setzt sich der svu | asef mit dem Aufbau des Kontaktnetzes ein.

Wann haben Sie das erste Mal vom svu | asef gehört? Im Rahmen Ihrer ersten Arbeitsstelle? Nach 10 Jahren Berufserfahrung? Bei der Jobsuche?

Dem sollte künftig nicht mehr so sein. Es ist uns ein erklärtes Ziel, bereits die angehenden Berufsleute im Umweltbereich über die Existenz unseres Verbandes zu informieren. So sind wir daran, zu Universitäten, ETH, Fachhochschulen, sanu und Bildungszentrum WWF ein Kontaktnetz aufzubauen, welches uns ermöglicht, auch bei den Studierenden präsent zu sein und sie über unser Angebot informieren zu können.

Das Kontaktnetz ermöglicht auch den gegenseitigen Informationsaustausch zwischen Bildung und Praxis. Verschiedene Partnerschaften bestehen bereits. Wir übernehmen nach wie vor das Patronat einiger ausgewählter Kurse der sanu. Nachdem der Lehrgang Umweltberater/in beim Bildungszentrum WWF offiziell von Bundesrat Joseph Deiss unterzeichnet worden ist, haben wir Einsitz in die Qualitätssicherungskommission genommen. Durch den Aufbau des Kontaktnetzes wird sich zeigen, welche Modelle der Zusammenarbeit auch mit anderen Ausbildungsstätten möglich sind.

Myrta Montani, Ressort «Ausbildung»

Auf dem Weg zur Berufsankennung

Die Arbeiten der «ad-hoc»-Kommission für den Antrag an die Stiftung der Schweizerischen Berufsregister laufen planmässig voran. Ziel ist die Einführung der neuen Register «Umweltfachleute».

Mit der Wahl im Mai von Giuliano Anastasi – Mitglied der vom svu | asef geführten Arbeitsgruppe – zum Präsidenten der Stiftung «Schweizerische Berufsregister» sind die Arbeiten dem Ziel nochmals einen Schritt näher gerückt. Giuliano Anastasi, bis Ende 2003 Mitglied der SIA-Direktion, hat der Einführung «unserer» Berufsregister schon immer einen hohen strategischen Stellenwert zugeschrieben.

Die Kommission arbeitet im Moment an der Frage der anerkannten Ausbildungsgänge, welche mit der vorzuweisenden Berufspraxis Anrecht auf einen Eintrag im entsprechenden Register geben (Stufe A, B oder C). Dabei soll aber betont werden, dass die Register prinzipiell allen qualifizierten Berufsleuten offen stehen; bei nicht anerkannten Ausbildungen muss sich der/die Kandidat/in aber einer Prüfung durch ein Beurteilungsgremium unterziehen.

In den ersten Jahren wird es vor allem darum gehen, die sich bereits auf dem Arbeitsmarkt befindenden Berufsleute in die Register zu führen. Die Frage der relevanten Umstrukturierungen, ausgelöst durch den laufenden Bologna-Prozess, welche das Angebot an Ausbildung in der Schweiz massgebend verändern wird, kann somit mit einer gewissen Ruhe im 2005 angegangen werden, wenn auch die neuen Strukturen klarere Formen angenommen haben.

Informationen, Kontakte

www.schweiz-reg.ch

Stefano Wagner, Ressort «REG»

The screenshot shows the website for Allium, an alliance of environmental professionals. The header features the Allium logo and the text "Allium – ein Netzwerk für Vereine von Umweltfachleuten". The main content area contains the following text:

Es gibt in der Schweiz über 30 verschiedene Vereine, die Umweltfachleute zusammenschliessen. 2000 begann der svu | asef nach einer Lösung zu suchen, diese Vereine zusammenzubringen und gemeinsame Aktionen zu realisieren. Dieses Projekt ist nun definitiv im Gange und lebt dank seinem Arbeitsinstrument auf dem Internet unter www.alliumnet.ch!

Projekte lancieren und Partner suchen, verhindern, dass gleichzeitig mehrere Kommissionen gebildet werden, die dasselbe Thema behandeln oder aber auch die Meinung der Umweltfachleute zur Umsetzung der Umweltpolitik bekannt geben, dies alles ist heute möglich.

Eine minimale Verwaltung, gezielte Aktionen

Um Zeit und Geld bei der Koordinationsarbeit zu sparen, haben sich die Partner des Netzwerks zu einer einfachen und informellen Struktur zusammengeschlossen. Jeder Partnerverein kann ein Projekt starten und die anderen automatisch informieren. Die anderen Mitglieder können darauf reagieren und an der Aktion teilnehmen. Die aktuellen Partner hoffen, dass sie weitere Vereine dazu bringen können, sich am Netzwerk zu beteiligen.

Yves Leuzinger, Kontaktperson des svu | asef für Allium

NETZWERK

Lobbying – mehr Schwung in unserer Tätigkeit

Seit 1980 vertritt der svu | asep die Umweltfachleute und es ist nun an der Zeit, einen Schritt weiter zu gehen. Verschiedene Aktionen sind seit einigen Jahren im Gange, um in der schweizerischen Umweltpolitik präsenter zu sein.

Um unsere Mitglieder so gut wie möglich vertreten zu können, muss unser Verein Gewicht haben und ein gutes Ansehen mit einer starken Legitimation geniessen. Zum ersten Mal greifen wir zu Mitteln, um uns Gehör zu verschaffen indem wir an einer Kommunikationsaktion in der nationalen Presse teilnehmen werden (Aktion mit Allium). Es gibt keinen Grund, weshalb der svu | asep die Umweltpolitik nicht aktiv beeinflussen sollte, indem er wissenschaftliche Tatsachen vorstellt. Zudem wollen wir auch zeigen, dass der Umweltmarkt ein aufwärts strebender Zweig der Wirtschaft ist.

Damit man uns Gehör schenkt, müssen wir glaubwürdig sein! Die Aktionen, die wir durchführen, verleihen uns eine Glaubwürdigkeit, die von unseren Partner/innen immer mehr anerkannt wird. Wir müssen natürlich auch so viele Mitglieder wie möglich vertreten. Eine Werbeaktion für Neumitglieder wird gestartet und dieses Bulletin soll dazu beitragen.

Die svu | asep-Mitglieder sind in diversen Kreisen aktiv

Eine Umfrage hat gezeigt, dass unsere Mitglieder in der schweizerischen Gesellschaft sehr aktiv sind. Sie sind Teil von zahlreichen wissenschaftlichen oder politischen Kommissionen und Vereinen und beteiligen sich an Legislativen und Exekutiven.

An Zusammenkünften sollen Fachleute die Möglichkeit haben, Erfahrungen auszutauschen, miteinander zu kommunizieren und sich gegenseitig bei diversen Aktionen zu unterstützen. Unsere Umfrage zeigt klar, dass die svu | asep-Mitglieder engagierte Personen sind. Dieses weitreichende Netz wird zurzeit als solches wenig genutzt. Man könnte sich fragen, ob es nicht interessant wäre, eine Liste mit den verschiedenen Vertretungen unserer Mitglieder zu erstellen, in die man zum Beispiel via Internet Einsicht hätte. Natürlich muss dabei der Datenschutz gewährleistet sein und jede einzelne Person müsste ihr Einverständnis geben. Es wäre jedoch ideal, wenn es gelänge, ein Kontaktnetz für diese «Nebenbeschäftigungen» aufzubauen.

Die Umweltfachleute aus der Verwaltung sind zuwenig vertreten

Umweltfachleute findet man sowohl in Unternehmen und Büros als auch in Verwaltungen oder NGO. Diejenigen, die in den Verwaltungen arbeiten, sind zuwenig vertreten und melden sich nur wenig zu Wort. Sie verfügen jedoch über ein Know-how, das uns nützlich ist und das sie besser an den Mann / die Frau bringen sollten.

Der svu | asep bietet zurzeit nur wenige Leistungen an, die auf diese Fachleute ausgerichtet sind. Diese bewegen sich häufig zwischen ihren Direktionen, den Politiker/innen und den Praktiker/innen. Ihr Know-how ist für eine vernünftige Umsetzung der schweizerischen Umweltpolitik unabdingbar. Wir möchten diesen Personen zeigen, dass wir sie vertreten können und dass ihr Berufsstand aufgewertet werden sollte. Zurzeit pflegen wir Kontakte zur Verwaltung und eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Angebot für diese Mitgliederkategorie. Eine gemeinsame Aktion ist notwendig und da der svu | asep ein Verein von Einzelmitgliedern ist, steht ein Beitritt nicht im Widerspruch mit ihrem Arbeitsvertrag.

Yves Leuzinger, Vorstand svulasep

HINWEIS

www.svu-asep.ch

Hier finden Sie Antwort auf noch offene Fragen zu unserem Verband.

- Angaben zu den Vorstandsmitgliedern
- Angaben zur Ressortverteilung
- Reglemente und Protokolle zum Herunterladen
- Bedingungen und Anmeldeformular für eine Mitgliedschaft
- Frühere Bulletin-Ausgaben zum Herunterladen
- Dienstleistungsverzeichnis und Mitgliederverzeichnis zum Nachschlagen und Suchen
- Bestellformular für verschiedene Dokumentationen

SIA

Zusammenarbeit mit dem SIA

Der svu | asef ist aktives Mitglied der SIA-Berufsgruppe Boden Wasser Luft (BWL). Diese Berufsgruppe wirkt innerhalb des SIA als Kompetenznetzwerk und interdisziplinäre Plattform für die im Bereich der gestaltbaren Umwelt tätigen Berufe.

Seitdem der svu | asef Fachverein des SIA ist, konnten im SIA und in der Berufsgruppe Boden Wasser Luft zahlreiche Impulse geliefert werden, so etwa im Bereich der Altlasten mit einem Workshop, der Beteiligung der Berufsgruppe an der Messe Umwelt 04 in Zürich und dem Netzwerk Allium. Im Bereich Geo-information beteiligt sich der svu | asef am Impulsprogramm e-geo.ch zum Aufbau einer Nationalen Geodaten-Infrastruktur für den einfacheren und kostengünstigen Zugang zu Geodaten von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie privaten Geodaten-anbietern. Für die Imagepflege werden mit Artikeln in der Publikums- und Fachpresse Projekte einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt, an denen Fachleute der Berufsgruppe BWL beteiligt sind.

BWL-Tage 2005 an der Rhone

Der svu | asef hat die Planung und Durchführung der BWL-Tage 2005 übernommen. An den BWL-Tagen, die alle zwei Jahre stattfinden, wird die interdisziplinäre Arbeit der im Bereich der gestaltbaren Umwelt tätigen Berufe an konkreten Projekten aufgezeigt. 2005 ist es die dritte Rhonekorrektur. Dieses Projekt und die BWL-Tage 2005 sind gleichzeitig in die Kulturinitiative des SIA eingebettet, mit der der Öffentlichkeit die kulturellen Werte der Arbeit der Mitglieder des SIA bzw. seiner Fachvereine aufgezeigt werden sollen.

Informationen, Kontakte

www.sia.ch/bwl

Thomas Glatthard, Vorstand svu | asef
Mitglied von Ausschuss und Rat BWL

Leser[innen]ecke

Ihre Meinung interessiert uns!

Haben Sie ein Anliegen zum Verband ganz allgemein?

Möchten Sie Ihre Meinung zur umweltpolitischen Entwicklung kundtun?

Was halten Sie vom neuen Bulletin?

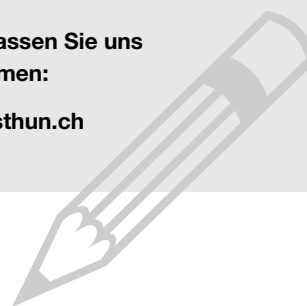
Haben Sie Anregungen zu unseren aktuellen Projekten?

Gibt es Themen, die der svu | asef unbedingt aufgreifen sollte?

Unser Bulletin soll auch für unsere Mitglieder Sprachrohr sein.

Zögern Sie nicht und lassen Sie uns ein paar Zeilen zukommen:

**myrta.montani@impulsthun.ch
Tel.(G) 033 222 87 22**



IMPRESSUM

Das Bulletin des Schweizerischen Verbandes der Umweltfachleute (svu | asef) erscheint viermal jährlich in deutscher und französischer Sprache. Druckauflage: 7000

Internet | e-mail
www.svu-asef.ch
info@svu-asef.ch

Redaktion
Myrta Montani
Tel. 033 222 87 22
Fax 033 222 87 27
myrta.montani@impulsthun.ch

Thomas Glatthard
Tel. 041 410 22 67
Fax 041 410 22 67
thomas.glatthard@swissonline.ch

Übersetzungen
Karine Contat dos Santos

Geschäftsstelle
Silvia Müller
Brunngasse 60
Postfach
3000 Bern 8
Tel. 031 311 03 02
Fax 031 312 38 01

Satz und Druck
Genossenschaft Widerdruck,
Bern

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe (4/2004):
15.11.2004

Rien ne vaut sa propre publicité

Dotée d'une nouvelle présentation plus uniforme, la svu | asep s'occupe de son réseau de contacts. Le « curriculum » que représente cette édition du bulletin est un outil important pour les contacts avec des nouveaux partenaires.

Après avoir tourné et retourné votre bulletin, vous y êtes arrivés – vous le tenez dans le bon sens et vous pouvez enfin commencer à le lire dans la langue désirée ...

Après avoir modifié l'orientation du contenu nous apportons une nouvelle adaptation au bulletin en séparant les langues dans la mise en page. Il semblerait que cela s'appelle le « Work in progress ». Ces adaptations ont été effectuées afin d'en rendre la lecture plus agréable et non pour vous déconcerter d'avantage !

Néanmoins, vous serez peut être déconcerté en progressant dans votre lecture si vous êtes un membre de longue date connaissant la svu | asep par cœur. En effet, pourquoi revenir sur des sujets archi-connus tels que l'histoire de la fondation, les objectifs et les prestations de la svu | asep ?

Pour ceux qui ne connaissaient pas encore la svu | asep, c'est maintenant chose faite !

En début d'année, nous avons décidé, dans le cadre de notre concept publicitaire, que nous avons fondamentalement re-travaillé, que la troisième édition du bulletin serait conçue comme « bulletin publicitaire ». En augmentant le nombre de tirages, l'objectif est d'avoir un document qui peut être remis aux personnes intéressées et de leur offrir une brève vue d'ensemble de la svu | asep et des projets auxquels elle travaille actuelle-

ment. Le présent bulletin est distribué exceptionnellement aux 1200 abonné(e)s de la revue « Umwelt Focus » et en plus à 2800 d'autres personnes.

Certaines parties de notre concept de communication ou ligne graphique publicitaire sont déjà visibles. L'uniformisation et l'actualisation de tout le matériel imprimé va nous permettre de démontrer notre professionnalisme lors des prises de contact et du renforcement des liens avec des centres de formation (Écoles polytechniques, Hautes écoles spécialisées, etc.) et des administrations (Confédération et cantons). Avec cette stratégie nous visons également à garantir un flux d'informations régulier et à être présent au niveau politique.

Connaissez-vous de nouveaux membres potentiels ?

Vous pouvez obtenir des exemplaires supplémentaires de ce bulletin auprès de notre secrétariat central.

Myrta Montani, rédactrice du bulletin svu | asep

C O N T E N U

INTERNE

« In dubio – pro natura »	2
La svu asep aujourd'hui	2

RESSORTS | PROJETS

La svu asep veut s'impliquer dans la normalisation	3
Consultations de lois et ordonnances fédérales	3
Réseau de contacts avec les centres de formation	4
En route vers la reconnaissance professionnelle	4
Un réseau pour les associations de professionnel(le)s de l'environnement – Allium	4

RÉSEAU

Lobbying – un peu de punch dans nos actions	5
Les membres svu asep sont actifs dans divers cercles	5
Les professionnel(le)s dans l'administration sont sous-représenté(e)s	5

INFORMATION

www.svu-asep.ch	5
-----------------	---

SIA

Collaboration avec la SIA	6
---------------------------	---

COIN DES LECTEURS/TRICES

Votre avis nous intéresse !	6
-----------------------------	---

INTERNE

« In dubio – pro natura »

Voilà plus de 20 ans que la svu | asep s'engage pour ses membres – des professionnel(le)s qui par leur activité œuvrent pour la protection de l'environnement. Un regard en arrière vaut donc la peine.

Le 18 octobre 1980, 43 personnes se sont réunies à Olten pour fonder l'Association suisse des écologues professionnels (asep). La motivation était entièrement placée sous le signe de la conscience environnementale croissante des années 80: un point de vue éthique et moral de l'écologie, la coopération interne des membres ainsi que la garantie d'un standard de qualité vers l'extérieur étaient les bases de l'association. Le respect du code de déontologie par les membres est encore valable aujourd'hui.

L'idée d'une association professionnelle a eu du succès – le nombre de membres a fortement augmenté durant les 10 premières années. L'association compte aujourd'hui environ 600 membres (dont env. 120 candidat[e]s).

En 1996, l'association est rebaptisée et s'appelle Association suisse des professionnels de l'environnement, l'abréviation française reste inchangée.

En 2003, l'association change d'image: des nouveaux statuts, un nouveau logo et un nouveau site internet. L'abréviation française devient partie intégrante de l'abréviation générale – svu | asep.

En 2003, la svu | asep devient une société spécialisée de la SIA (Société Suisse des Ingénieurs et des Architectes) et obtient ainsi le « soutien » des 15 000 membres SIA.

La svu | asep aujourd'hui

La svu | asep s'est développée, les souhaits de ses membres se sont transformés et il était nécessaire d'adapter les structures et l'organisation. Aujourd'hui, elle se présente comme une association dans l'air du temps.

En ce qui concerne son engagement pour ses membres, la svu | asep poursuit les objectifs suivants:

- contribuer à la reconnaissance de la profession dans la société et au sein des milieux professionnels;
- soutenir les intérêts professionnels des membres;
- entretenir les relations et favoriser l'échange d'informations entre les membres;
- promouvoir la formation et le perfectionnement auprès des membres afin de garantir un niveau professionnel élevé;
- participer de manière active à la réalisation des normes environnementales en Suisse et au sein de la SIA;
- communiquer les connaissances et les expériences des professionnels de l'environnement auprès des institutions et du public;
- participer activement à la mise en place de la politique environnementale en Suisse;

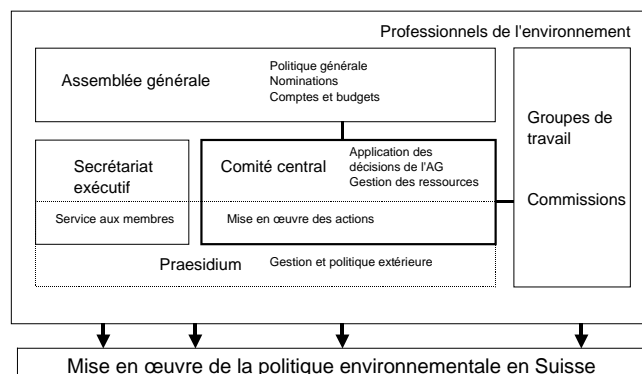
- entretenir les contacts et la collaboration avec les organismes ayant des buts similaires, en Suisse et à l'étranger;
- favoriser les formations dans le domaine de l'environnement.

Une offre attractive pour les membres

L'offre de la svu | asep a toujours tenu compte des souhaits et désirs des membres et a été adaptée en conséquence. En outre, nous représentons, avec un pool d'expert(e)s à la palette technique très large, un interlocuteur attractif pour le monde extérieur!

Voici ce que nous proposons à nos membres:

- des échanges passionnants d'informations entre spécialistes;
- un annuaire des bureaux consultants en écologie et en environnement sous forme imprimée et sur internet – un document de référence idéal pour les offices, les organisations et les entreprises à la recherche d'expert(e)s;
- un registre des membres individuels, également accessible sur internet;
- des informations internes et des actualités sous la forme d'un bulletin (périodique);
- une diffusion rapide par courriel des « svu | asep-news » – des communications relatives à des manifestations dans le domaine de l'environnement;
- une bourse d'emploi électronique pour ses membres;
- la possibilité d'engagements dans des groupes de travail ou dans le cadre de procédures de mise en consultation;
- des réductions attractives pour des cours.



Le membre svu | asep

Pour l'adhésion, ce sont d'une part les connaissances dans le domaine de l'écologie/des sciences de l'environnement et d'autre part l'expérience professionnelle et les capacités qui sont déterminantes. C'est pourquoi il est aussi possible d'adhérer à la svu | asep sans être en possession d'un titre académique sur la base des expériences pratiques.

Les futurs professionnel(le)s de l'environnement qui ne remplissent pas encore les exigences pour être membres à part entière, peuvent adhérer temporairement à la svu | asep en tant que membres candidat(e)s. Ils profitent de presque toutes les prestations de l'association comme par exemple les informations (bulletins, offres d'emplois et formations).

La cotisation s'élève à fr. 250.– pour les membres à part entière et à fr. 100.– pour les candidat(e)s.

Intéressé/e?

De nouveaux membres sont tout le temps les bienvenu(e)s à la svu | asep! www.svu-asep.ch

Myrta Montani, comité svu | asep

RESSORTS | PROJETS

La svu | ase veut s'impliquer dans la normalisation

Notre savoir-faire et la compétence de nos membres doivent pouvoir se concrétiser lors de la rédaction des normes et la définition des besoins en normalisation. Nos contacts avec les principaux acteurs de la normalisation en Suisse devraient nous permettre d'être actifs dans ce domaine. Notre action suscite l'intérêt des divers partenaires.

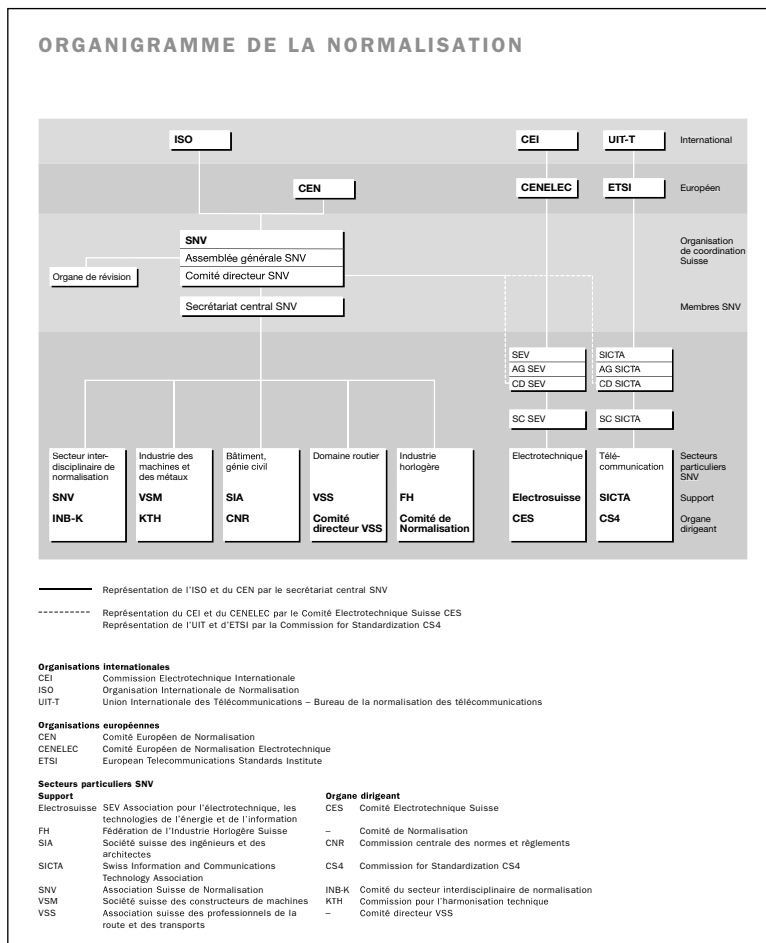
Rappelons en préambule que les lois, les ordonnances ou les directives basées sur les textes légaux sont contraignantes pour tous les acteurs/trices. Une norme est une contrainte volontaire qui ne devient obligatoire que lorsqu'elle est rattachée à un contrat.

Une action à trois niveaux

L'Association Suisse de Normalisation (SNV) est une association de droit privé qui représente officiellement l'économie suisse dans les processus de standardisation. Elle gère elle-même ou en délégation la standardisation aux niveaux national et international (voir schéma). La svu | ase est membre de la SNV et nous déléguons un représentant dans le comité technique le plus important.

La SIA est responsable de la normalisation pour le domaine de la construction et du génie civil. De nombreuses normes dans ce domaine traitent des aspects environnementaux et sont souvent rattachées aux contrats qui nous lient avec nos mandants et les entreprises soumissionnaires de nos projets. Des séances et des contacts ont montré l'intérêt de la SIA de nous intégrer dans les divers niveaux de sa structure de normalisation et des commissions qui s'y rattachent.

La confédération et notamment l'OFEFP rédigent des directives basées sur les lois et ordonnances. Il n'existe pas, comme dans



la normalisation, ni de processus de validation des nouvelles directives, ni un recueil des diverses directives et recommandations. En collaboration avec l'OFEFP, la svu | ase va entamer une réflexion concernant les outils nécessaires et la marche à suivre pour clarifier la situation.

Yves Leuzinger, ressort « Normes »

Consultations de lois et ordonnances fédérales

La svu | ase prend régulièrement position sur des lois et ordonnances fédérales et autres recommandations des Offices fédéraux.

Ces derniers temps, nous avons émis, par exemple, des critiques positives et négatives sur les recommandations concernant les négociations, la nouvelle loi sur l'information géographique ou, pour la xième fois, sur la révision de l'ordonnance sur la protection contre le bruit.

Si le comité/praesidium décide que la svu | ase doit prendre position lors d'une procédure de consultation, elle recherche des personnes intéressées par le sujet parmi les membres (normalement par courriel). La prise de position proposée est discutée au

sein du comité et ensuite transmise comme prise de position de la svu | ase avec mention nominale des auteurs.

La svu | ase attache toujours de l'importance au fait que ses prises de positions soient perçues comme des appréciations faites par des professionnels qui ont une longue expérience dans le domaine de l'environnement. La svu | ase apporte ainsi, dans un concert de voix normalement contradictoires – entre les groupements industriels et commerciaux d'une part et les associations de protection de l'environnement à l'orientation idéaliste d'autre part – des points de vues professionnels indispensables.

Matthias Gfeller, comité svu | ase

Réseau de contacts avec les centres de formation

Le monde de la formation et celui de la pratique constituent souvent deux mondes différents. La svu I asef s'attelle à la mise en place d'un réseau de contacts afin de rapprocher ces 2 pôles de l'environnement à l'avenir.

Quand avez-vous entendu parler pour la première fois de la svu I asef? Dans le cadre de votre première place de travail? Après 10 ans d'expérience professionnelle? Lors de la recherche de travail?

Cela ne devrait plus être ainsi à l'avenir. C'est pour nous un objectif reconnu: nous désirons déjà informer les futurs professionnel(le)s de l'environnement de l'existence de notre association dans le cadre de leurs études. Nous travaillons ainsi à la mise en place d'un réseau de contacts avec les Universités, les Écoles polytechniques, les Hautes écoles, le sanu et le Centre de formation du WWF, qui nous donne la possibilité d'être présents auprès des étudiant(e)s et de les informer de nos activités.

Le réseau de contacts permet également un échange d'informations entre le monde de la formation et celui de la pratique. Il existe déjà différents partenariats. A titre d'exemple, nous nous chargeons, comme auparavant, de patronner une sélection de cours du sanu. Après que la formation en conseiller/ère environnementale du centre de formation du WWF ait été officiellement reconnue par le Conseiller fédéral Joseph Deiss, nous avons pris place dans la commission d'assurance qualité. La mise en place du réseau de contacts nous permettra également de déterminer quels types de modèles de collaboration seront possibles avec d'autres centres de formation.

Myrta Montani, ressort « formation »

En route vers la reconnaissance professionnelle

Les travaux de la commission « ad-hoc » chargée de la requête auprès de la Fondation des registres professionnels suisses avancent comme prévu. L'objectif est l'introduction de nouveaux registres « professionnels de l'environnement ».

Avec l'élection en mai de Giuliano Anastasi, membre du groupe de travail de la svu I asef, comme président de la Fondation des registres professionnels suisses, nous nous sommes encore rapproché de notre but. Giuliano Anastasi, qui était membre de la direction de la SIA jusqu'à la fin 2003, a toujours octroyé une place stratégique importante à l'introduction de « nos » registres professionnels.

La commission se penche actuellement sur la question des formations reconnues, qui de part leur pratique professionnelle ont le droit de s'inscrire dans le registre correspondant (niveau A, B ou C). Mais il faut préciser que les registres sont par principe accessibles à tous les professionnels qualifiés, mais que pour les formations non reconnues, le/la candidat/e doit être examiné/e par une commission d'évaluation.

Pendant les premières années, il s'agira surtout d'inscrire les professionnel(le)s qui se trouvent déjà sur le marché du travail dans les registres. La question concernant les restructurations importantes, déclenchée par le processus de Bologne en cours, et qui modifiera de manière significative l'offre des formations en Suisse, peut ainsi être abordée avec un certain calme en 2005, bien que les nouvelles structures aient prises une forme plus claire.

Informations, contacts

www.schweiz-reg.ch

Stefano Wagner, ressort « REG »

Un réseau pour les associations de professionnel(le)s de l'environnement – Allium

Il existe en Suisse plus de 30 associations diverses regroupant des professionnel(le)s de l'environnement. La svu I asef a stimulé dès 2000 la recherche d'une solution pour regrouper ces associations et leur permettre de réaliser des actions communes. Ce projet est définitivement lancé et il vit grâce à son outil Internet sous www.alliumnet.ch!

Déclencher des projets et chercher des partenaires, éviter de créer simultanément plusieurs commissions traitant des mêmes sujets ou encore donner l'avis des professionnels de l'environnement concernant la politique de mise en œuvre de la protection de l'environnement, tout cela est aujourd'hui possible.

Une administration minimale, des actions ciblées

Afin de limiter les frais et le temps à investir dans la coordination, les partenaires du réseau sont regroupés dans une structure simple et peu formelle. Chaque association partenaire peut générer des projets et en informer automatiquement les autres. Chacun peut alors réagir et prendre part à l'action. Les partenaires actuels espèrent stimuler d'autres associations à les rejoindre.

Yves Leuzinger, contact svu I asef pour Allium

RÉSEAU

Lobbying – un peu de punch dans nos actions

Votre association représente les professionnel(le)s de l'environnement depuis 1980. Il est temps de prendre une autre dimension et des actions diverses sont engagées depuis quelques années pour être plus présent dans la politique environnementale suisse.

Afin de représenter au mieux nos membres, l'association doit avoir du poids et être bien perçue, avec une forte légitimation. Pour la première fois, nous prendrons part à une action de communication via la presse au niveau national en nous donnant les moyens de nous faire entendre (action avec Allium). Il n'y a pas de raison que la svu | asep n'influence pas activement la politique environnementale en présentant des faits scientifiques. De plus, nous voulons aussi démontrer que le marché de l'environnement est une branche montante de l'économie.

Pour se faire entendre, il faut être crédible! Or les actions que nous menons nous confèrent une crédibilité de plus en plus reconnue par nos partenaires. Il faut bien sûr aussi représenter le plus de membres possible; une grande action de recrutement est lancée et ce bulletin y participe.

Les membres svu | asep sont actifs dans divers cercles

Une enquête a montré que nos membres sont très actifs dans la société suisse. Ils font partie de nombreuses commissions scientifiques ou politiques ainsi que d'associations et participent à des législatifs ou des exécutifs. La mise en réseau de ces personnes engagées est une de nos tâches.

Les rencontres entre professionnel(le)s doivent permettre de valoriser les échanges d'expériences, de communiquer et de se soutenir dans diverses actions. Notre enquête montre à l'évidence que les membres svu | asep sont des personnes engagées. Ce vaste réseau est pour l'instant peu utilisé en tant que tel. Nous devons nous demander s'il ne serait pas intéressant de dresser une liste, disponible sur Internet par exemple, des diverses représentations des membres. Bien sûr il faut pouvoir garantir la protection des données et les individus devraient donner leur accord. Il serait toutefois idéal de pouvoir, dans ce contexte aussi, tisser un réseau de contacts pour ces activités « annexes ».

Les professionnel(le)s dans l'administration sont sous-représenté(e)s

Les professionnel(le)s de l'environnement travaillent tant dans les entreprises et les bureaux que dans les administrations ou les ONG. Ceux/Celles de l'administration sont sous-représenté(e)s et se font peu entendre. Pourtant ils/elles possèdent un savoir-faire dont nous avons besoin et qu'ils/elles devraient mieux vendre.

La svu | asep offre actuellement peu de prestations ciblées pour ces professionnel(le)s. Ils/Elles sont souvent dans un état entre leurs directions, les politiques et les hommes de terrain. Leur savoir-faire est indispensable pour une application judicieuse de la politique environnementale en Suisse. Nous souhaitons montrer à ces personnes que nous pouvons les représenter et qu'ils ont besoin d'être valorisés. Nous soignons actuellement nos contacts avec l'administration et un groupe de réflexion planche sur les produits ciblés pour cette catégorie de membres. Une action commune est nécessaire et comme la svu | asep est une association de membres individuels, une adhésion n'est pas en contradiction avec leur contrat de travail.

Yves Leuzinger, comité svu | asep

INFORMATION

www.svu-asep.ch

C'est ici que vous trouverez encore plus d'information concernant notre association.

- Des indications sur les membres du comité
- Des indications sur les ressorts
- Les règlements et protocoles à télécharger
- Les conditions et le formulaire d'inscription pour une affiliation
- Des éditions précédentes du bulletin à télécharger
- L'annuaire des bureaux consultants et des membres pour une recherche
- Un formulaire pour commander de la documentation

SIA

Collaboration avec la SIA

La svu | asep est un membre actif du groupe professionnel Sol/Air/Eau (SAE). Ce groupe fonctionne au sein de la SIA comme réseau de compétence et comme plate-forme interdisciplinaire pour les professions dans le domaine de l'environnement construit.

Depuis que la svu | asep est une société spécialisée SIA, nous avons apporté de nombreuses impulsions à la SIA et au groupe professionnel Sol/Air/Eau, comme par exemple un workshop sur les sites contaminés, la participation du groupe professionnel à Umwelt 04 à Zurich et le réseau Allium. Dans le domaine de l'information géographique, la svu | asep participe au programme d'impulsion e-geo.ch pour la création d'une infrastructure nationale de données géographiques afin d'avoir un accès plus simple et bon marché aux données géographiques de la Confédération, des cantons et des communes ainsi que des fournisseurs privés de données géographiques. Pour soigner notre image, des projets auxquels participent des professionnel(le)s du groupe Sol/Air/Eau sont présent(e)s à un large public par des articles qui paraissent dans la presse populaire et la presse spécialisée.

Les journées SAE 2005 au bord du Rhône

La svu | asep a pris en charge la planification et la réalisation des Journées Sol/Air/Eau 2005. Lors de ces journées, qui ont lieu tous les deux ans, le travail interdisciplinaire dans le domaine des métiers liés à l'environnement construit est présenté par le biais de projets concrets. Pour 2005, il s'agira de la troisième correction du Rhône. Ce projet et les journées Sol/Air/Eau 2005 sont conjointement intégrés à l'initiative culturelle de la SIA, grâce à laquelle les valeurs culturelles du travail de la SIA et de ses sociétés spécialisées sont présentées au grand public.

Informations, contacts

www.sia.ch/bwl

Thomas Glatthard, comité svu | asep
Membre du comité et du conseil SAE

Coin des lecteurs/trices

Votre avis nous intéresse !

Avez-vous des souhaits concernant l'association en général?

Désirez-vous donner votre avis sur le développement de la politique environnementale?

Que pensez-vous du nouveau bulletin?

Avez-vous des suggestions concernant nos projets actuels?

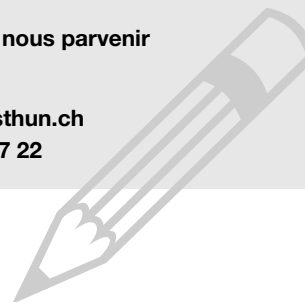
Existe-t-il des sujets que la svu | asep devrait absolument aborder?

Notre bulletin doit aussi être un outil d'expression et de communication pour nos membres.

N'hésitez pas et faites nous parvenir quelques lignes :

myrta.montani@impulsthun.ch

Tél. (bureau) 033 222 87 22



IMPRESSUM

Le bulletin de l'Association Suisse des Professionnels de l'Environnement (svu | asep) paraît quatre fois par année en version bilingue français et allemand.
Tirage à 7000 exemplaires

Internet | e-mail
www.svu-asep.ch
info@svu-asep.ch

Rédaction
Myrta Montani
Tél. 033 222 87 22
Fax 033 222 87 27
myrta.montani@impulsthun.ch

Thomas Glatthard
Tél. 041 410 22 67
Fax 041 410 22 67
thomas.glatthard@swissonline.ch

Traductions
Karine Contat dos Santos

Secrétariat central
Silvia Müller
Brunngasse 60
Case postale
3000 Berne 8
Tél. 031 311 03 02
Fax 031 312 38 01

Layout et impression
Coopérative Widerdruck,
Berne

Délais de rédaction pour la prochaine édition bulletin (4/2004):
15.11.2004